

## Europa-Projekttag am 31.März 2014

In diesem Jahr haben am Europa-Projekttag 20 Schulen eine Veranstaltung durchgeführt und dazu Experten und Expertinnen eingeladen. Im Folgenden finden Sie eine kleine Auswahl an Berichten zu den stattgefundenen Veranstaltungen.

---

**Schule:** Charlotte Paulsen Gymnasium  
**Lehrer:** Henning Hake (Fachleitung Geschichte am CPG) und Susanne Jungblut (Fachleitung PGW und Berufsorientierung)  
**Experte:** Klaus Rainer Kirchhoff (Honorarkonsul Rumänien)

Auf Empfehlung von Herrn Manfred Schulz (B52-53 ,BSB) hin habe ich mich mit Herrn Klaus-Rainer Kirchhoff in Verbindung gesetzt und eine Podiumsdiskussion zum Thema "Geld für Griechenland...? Die sogenannte Schuldenkrise der EU" verabredet. Die Organisation mit Herrn Kirchhoff erwies sich als angenehm unkompliziert. Die Veranstaltung fand vor ca. 250 Schülern der vier 10. Klassen und der drei PGW-Kurse Sek II in der Aula des CPG statt. Herr Kirchhoff stellte zunächst in einer gut 20-minütigen Powerpointpräsentation die Ursachen und Folgen der sogenannten Schuldenkrise dar. Anschließend diskutierte er mit acht Schülern auf dem Podium, ergänzt durch einige Fragen aus dem Publikum. Den technischen Ablauf übernahmen einige unserer Schüler (Leinwand, Beamer, Saalmikro etc.).

Es gelang Herrn Kirchhoff sowohl durch seinen gut strukturierten und schülernahen Vortrag, als auch durch seine klare Beantwortung der Fragen, die Schüler für das Thema zu interessieren und zum Nachdenken anzuregen. Dieser Eindruck ergibt sich aus den Fragen, der konzentrierten Atmosphäre in der mit gut 250 Personen gut gefüllten Aula, als auch aus dem Feedback unserer Schüler in den Klassen und Kursen. Für die Schüler mit PGW als Abitur-Prüfungsfach war dies eine gelungene Vorbereitung, denn das Thema ist Prüfungsthema 2014. Darüber hinaus haben die Schüler einen versierten und dabei publikumsnahen Fachmann erlebt, der das Projekt der europäischen Integration mit kritischer Sympathie begleitet.

Das Thema "Eurokrise" wurde in einen größeren historisch-politischen Kontext eingebettet und so erläutert, dass es auch für die Schüler der 10. Klassen, die ohne vertiefte Vorbildung waren, interessant war. Der Referent bezog klar Stellung und bot Anreiz zur Diskussion, auch noch im Kursunterricht in der Nachbesprechung.

Wir können Herrn Kirchhoff mit Nachdruck empfehlen und würden uns freuen, ihn wieder als Gast bei uns begrüßen zu dürfen.

Es war eine gelungene Veranstaltung, für deren Zustandekommen ich mich herzlich bei Ihnen bedanken möchte.

---

**Schule:** Gewerbeschule G15-Fachgruppe Zahntechnik  
**Experte:** Jürgen Klimke (MdB, CDU)

### Bericht aus Lehrersicht von Herrn Fabian Bernhardt

Herr Jürgen Klimke (MdB, CDU) stand uns am 31.03.2014 zwischen 8:00 und 11:15 Uhr im Rahmen einer Information- und Diskussionsveranstaltung (beziehungsweise im Rahmen des EU-Projekttag) Rede und Antwort. Die Schülerinnen und Schüler (drei Berufsschul-Fachklassen für Augenoptik, 2. Ausbildungsjahr) hatten sich den Schwerpunkt „Praktikum und berufliche Tätigkeit im europäischen Ausland“ ge-

wünscht. Aber auch grundsätzliche Fragen kamen nicht zu kurz, wie: "Wer ist die die EU?" oder: "Warum ist die EU wichtig für uns?". Des weiteren wurden auch aktuelle Themen der Europapolitik, wie z.B. das Verhältnis zu Russland, erörtert beziehungsweise diskutiert.

Mit Ihrer Hilfe war es uns möglich eine Informationsveranstaltung zum EU-Projekttag an der Staatlichen Gewerbeschule Fertigungs- und Flugzeugtechnik - Ernst Mittelbach- G15 in Hamburg zu organisieren.

### **Bericht aus „Expertensicht“ von Herrn Benjamin Welling (Mitarbeiter bei Herrn Klimke)**

Herr Klimkes Termin am Montag (31.03.2014) in der Berufsschule verlief erfolgreich. Mit seiner Präsentation und dem Material dass wir mitgebracht hatten, konnte Herr Klimke den Auszubildenden aufzeigen welche Möglichkeiten es für sie gibt, während der Ausbildung ein Praktikum im Ausland durchzuführen.

Neben diesem speziellen Teil, ging es auch um grundsätzliche Aspekte zum Thema Europa und um das aktuelle Thema der Krim. Die Schüler waren sehr interessiert daran zu erfahren, wie Herr Klimke als Außenpolitiker die Situation bewertet, und wie er die weitere Entwicklung der Europäischen Union einschätzt.

Der Schulleiter und die teilnehmenden Lehrkräfte waren auch sehr zufrieden mit dem Ablauf der Veranstaltung und möchten sich auch gerne für weitere Projekte und Themen an uns wenden. Eine gemeinsame Berlinfahrt wurde angeregt.

Vielen Dank auch nochmals an Herrn Schulz für die Hilfe.

Wir hoffen dass unsere Zusammenarbeit mit Ihnen auch in Zukunft Früchte tragen wird.

---

**Schule: Gymnasium Bondenwald**  
**Lehrer: Hans-Christian Dahlmann**  
**Experte: Herr Knut Fleckenstein (MdEP, SPD)**

Der Besuch von Herrn Fleckenstein bei uns am Gymnasium Bondenwald und die Befragung durch Schüler der 10 Klassen ist sehr gut gelungen. Vielen Dank auch für Ihre Link-Liste mit den Materialien, von denen ich einiges aus dem Bereich Flüchtlinge und NSA für den Unterricht verwendet habe. Ich denke, wir werden uns im nächsten Jahr wieder an dem Projekttag beteiligen. Herzlichen Dank für Ihre Arbeit

[→EU-Projekttag am Gymnasium Bondenwald](#)

---

**Schule: Stadtteilschule Helmuth Hübener**  
**Lehrerinnen: Sarah Hartmann, Swaantje Fiebig**  
**Expertin: Katharina Fegebank MdHB, Bündnis 90/Die Grünen**

Der Profilkurs Europa der 8. Klasse unter der Leitung von Sarah Hartmann und der Geografie VS 3 Kurs von Swaantje Fiebig durften sich am Freitag, den 28. März 2014, über den Besuch von Katharina Fegebank, der Landesvorsitzenden der Grünen, freuen.

In beiden Kursen kam es durchgehend zu anregenden Diskussionen rund um die Themen Europawahl, Datenschutz, Energiewende und weiteren aktuellen Inhalten.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich begeistert von der Möglichkeit, Politik hautnah zu erleben und ergriffen die Chance, eine Vielzahl von Fragen zu stellen, welche Frau Fegebank wiederum mit einer sehr sympathischen und schülerorientierten Offenheit beantwortete.

Wir verbleiben mit herzlichem Dank und freuen uns über eine baldige Wiederholung dieser sehr erfolgreichen Aktion.

---

**Schule: Heinrich-Hertz-Schule**

**Artikel:** [Bürgermeister Scholz diskutiert mit HHS-Schülern über Europa](#)

---

**Schule: Lise-Meitner-Gymnasium**

**Artikel:** [Staatsrat Schmidt am Europatag im Lise-Meitner-Gymnasium](#)

---

### **Bericht über eine etwas andere Veranstaltung:**

**Schule:                   Gymnasium Süderelbe und Gymnasium Othmarschen**  
**Lehrerinnen:        Frau Dr. Julia von Rosen und Frau Maike Hansen**

Nachdem wir mit unseren Abibac-Schülern gestern nach Kiel gefahren sind, um an dem dortigen Europa-Seminar teilzunehmen, möchte ich kurz berichten, wie unser EU-Projekttag ausgesehen hat.

Bei dem Seminar handelt es sich um eine Kooperation des Romanischen Seminars der Uni Kiel und dem Institut d'études européennes in Paris. Das Seminar richtet sich an deutsche und französische Studierende, die gemeinsam mit Schülern über bestehende Europa-Konzepte diskutieren und gemeinsam neue Ideen und Thesen für Europa entwickeln. Der erste Teil dieses Seminars findet vom 7.-12.4. in Kiel und Hamburg statt, der 2. Teil im nächsten Frühjahr in Paris.

Unsere Schüler haben im Rahmen eines Seminartags ihre Ergebnisse des „Europäischen Wettbewerbs“ vorgestellt und diskutiert. Dabei ging es um Antworten auf die Frage „Wie wollen wir leben in Europa?“ Die Schüler hatten sich auf das Thema „work-life-balance“ konzentriert.

Am Freitag, 11.4. kommen Studierende aus Kiel in meinen Unterricht, um gemeinsam mit den Schülern weiter zu diskutieren und Thesen auszuarbeiten, die dann in dem abschließenden Workshop, der Freitag Nachmittag und Samstag bei uns am Gymnasium Othmarschen stattfindet, präsentiert werden.

An dem Workshop beteiligt ist ebenfalls die Zeit-Stiftung, die sich im Rahmen ihres Projekts „Migranten werden Lehrer“ für das Europa-Seminar interessiert und dieses unterstützt.

### **Rückfragen an**

**B 52-53 Manfred Schulz**

[Manfred.Schulz@bsb.hamburg.de](mailto:Manfred.Schulz@bsb.hamburg.de)

Tel: 040 - 42863 - 2905